In stillem Gedenken an

Benedikt Georg Schwiertz

gestorben am 25. März 2023

Katja
schrieb am 9. August 2023 um 22.01 Uhr

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern.

Mein lieber Schatz

Du fehlst mir so sehr!!!!

Konrad Suttmeyer
schrieb am 16. Juli 2023 um 10.05 Uhr

So oft habe ich so gesungen und gespielt und bleibe ich mir dessen sicher:

Herr, ich bin dein Eigentum,
dein ist ja mein Leben,
mir zum Heil und dir zum Ruhm
hast du mir's gegeben.
Väterlich führt du mich
auf des Lebens Wegen
meinem Ziel entgegen.

Text von Balthasar Münter

Regine und Rainer

schrieb am 9. Mai 2023 um 17.56 Uhr

Du kannst weinen, dass ich gegangen bin oder
du kannst lächeln, dass ich gelebt habe und bei dir war.
Du kannst deine Augen schließen und bitten, dass ich wiederkomme oder
du kannst sie öffnen und sehen, was ich dir zurückgelassen habe.
Dein Herz kann leer sein,
weil du mich nicht mehr sehen kannst oder
es kann voll Liebe sein,
die ich für dich hatte,
Du kannst immer daran denken,
dass ich gegangen bin oder
du kannst mich im Herzen tragen
und in dir weiterleben lassen.
Du kannst weinen und leer sein oder
du kannst tun, um was ich dich bitte:
Lächle, öffne deine Augen,
schau in die Schönheit der Natur,
Gibt Liebe und gehe deinen Weg
ohne Angst weiter.
Regine und Rainer

Freunde deiner Familie
schrieb am 16. April 2023 um 21.11 Uhr

Stehe nicht an meinem Grab und weine,
ich bin nicht dort. Ich schlafe nicht.
Ich bin die tausend Winde, die wehen.
Ich bin der Diamantenglanz auf dem Schnee.
Ich bin der warme Herbstregen.
Wenn du aufwachst in der Morgenstille
bin ich der Flügelschlag der stummen Vögel.
Ich bin die sanften Sterne, die nachts leuchten.
Stehe nicht an meinem Grab und weine.
Ich bin nicht dort.
Ich bin nicht tot.
Helga und Heinz

Ruhrkohle-Chor
schrieb am 13. April 2023 um 13.20 Uhr

Liebe Brigitte,
lieber Jochen,
lieber Johannes,

schweren Herzens haben wir mit euch gemeinsam Benedikts letzte Seilfahrt begleiten dürfen. Wir sind sehr dankbar dafür.

Zu Benedikt und zu Gott möchten wir rufen:

In unseren Ohren klingt noch der Klang deiner Stimme nach.
Lebendig und warm steht uns dein Bild vor Augen, unauslöschlich in unseren Herzen.

Er fehlt uns, Gott, seine Nähe, seine Worte und sein Schweigen.
Selbst seine Ecken und Kanten fehlen uns – und wem sollen wir’s klagen, wenn nicht Dir?

Für den Ruhrkohle-Chor
Johannes Gähling

Auferstehungsfeier

schrieb am 5. April 2023 um 20.46 Uhr

Wir hören jetzt Worte, bei denen wir uns - jeder für sich - gut vorstellen können, dass unser Verstorbener sie an uns richtet:

Ich bin nicht wirklich von euch gegangen,
auch wenn ihr mich nicht sehen könnt.
Ich bin ich, ihr seid ihr.
Das, was ich euch war, bin ich immer noch
Nennt mich bei dem Namen, den ihr mir immer gegeben habt.
Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Gebraucht nie eine andere Redeweise,
seid nicht traurig,
lacht weiter über das,
worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Betet, lacht, denkt an mich.
Betet für mich,
damit mein Name im Haus gesprochen wird,
so, wie es immer war,
ohne irgendeine besondere Bedeutung,
ohne die Spur eines Schattens.
Das Leben bedeutet das, was es immer war.
Warum soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein,
nur weil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin?
Ich bin nicht weit weg.
Ich bin euch vorausgegangen und am Ziel des Weges angekommen.

DRK Gladbeck

schrieb am 3. April 2023 um 21.13 Uhr

DRK Gladbeck trauert um Benedikt Schwiertz
Am 25. März 2023 verstarb Benedikt Schwiertz im Alter von 40 Jahren. Als uns die Nachricht erreichte waren wir tief betroffen. Wir trauern um einen Kameraden der über Jahrzehnte mit uns zusammen die Grundsätze der Rotkreuzbewegung täglich vorgelebt hat. In jungen Jahren war Benedikt Schwiertz schon in die Rotkreuzgemeinschaft Gladbeck eingetreten. Er war ehrenamtlicher Helfer mit vorbildlichen Eigenschaften und Vorbild für die jungen Helferinnen und Helfer. Im Jugendrotkreuz hat er Aufbauarbeit geleistet und in der DRK Einsatzeinheit Recklinghausen 01 war er als Führungsassistent tätig. Unzählige DRK Einsätze hat er miterlebt und war immer einer der ersten im Einsatz. Bei der Bewältigung der Pandemie war er ebenso im Einsatz wie bei vielen anderen örtlichen und überörtlichen Einsätzen. Für sein außerordentliches Engagement im Rahmen der COVID – 19 – Pandemie erhielt er eine Auszeichnung von der Präsidentin des DRK Frau Gerda Hasselfeldt.
Benedikt Schwiertz wird uns sehr fehlen. Wir trauern mit seiner Familie.
Den Mitgliedern des Präsidiums, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, den Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuz - Kreisverband Gladbeck e.V . - wird Benedikt Schwiertz in ehrender Erinnerung bleiben.

Brigitte Schwiertz

schrieb am 3. April 2023 um 17.59 Uhr

Zeit Abschied zu nehmen. So nimm denn meine Hände und führe mich So nimm denn meine Hände und sei mein Licht so nimm denn meine Hände ich bin nicht alleine und führe mich in Gnaden in den Himmel ein